



## Interner Monatsbericht Hort an der Giesensdorfer Grundschule Januar 2010

*Liebe Eltern, liebe Kinder,*

*Unser neues Jahr hat begonnen und schon starten wir in neue Projekte. Einiges gibt es jedoch auch noch aus dem alten Jahr zu berichten. Zuerst möchten wir Ihnen jedoch ein frohes, vor allem gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen!!! Und nun viel Spaß beim Lesen :-)*



---

### ■ Weihnachtsbasar am 11. Dezember 2009

Alle waren in Vorfreude auf das große Abschlussevent. Tage vorher wurde noch eifrig in allen Gruppen gebastelt, gebacken und kreiert. Angefangen von Karten über Plätzchen, Schneekugeln und Pralinen war für jeden etwas auf den Verkaufstischen vom Weihnachtsbasar zu finden. Die Türen öffneten sich um 15 Uhr und jeder war herzlich willkommen bei warmem Kinderpunsch, Kaffee und Kuchen, ein paar selbst gemachte Geschenke zu finden.



Die Kinder sorgten zusätzlich für eine weihnachtliche Stimmung durch ihr kleines Weihnachtstheaterstück. Dafür noch einmal einen tobenden Applaus für Frau Lindemann und die Theaterkinder.



Wer sich nicht so richtig entscheiden konnte, was er denn nun für die Lieben kaufen sollte, konnte dann bei der Versteigerung für den guten Zweck, noch einmal Geschenkkörbe und andere Schönheiten ergattern. Auch der Weihnachtsmann durfte zu diesem Anlass natürlich nicht fehlen. Er kam dann, damit die Kinder Fotos mit ihm machen konnten und verteilte leckere Kleinigkeiten. Zum Abschluss fanden sich dann Groß und Klein beim Puppentheater von Herrn Dr. Metz wieder und lauschten freudig dem Stück.



Wir danken alle Eltern für ihre Spenden, ob Zeit, Kuchen oder Snacks. Vielen Dank! Es war ein gelungener Tag. Eingenommen haben wir um die 400,00 Euro! Für dieses Geld werden wir sicher tolle Spielsachen für die Hortkinder besorgen!

---

## ■ Erste Hilfe Kurs für Kinder

Am 21.12.2009 fand bei uns ein 1. Hilfe Kurs für die Kinder statt. Hierfür kam Frau Steinitz vom Deutschen Roten Kreuz vorbei. Nach einer kurzen Kennenlernrunde, in der die Kinder erzählt haben was sie schon alles über 1. Hilfe wissen, sind wir dann gleich zu praktischen Übungen übergegangen. Frau Steinitz sagte den Kindern, dass sich jemand auf dem Pausenhof am Bein verletzt hat und ließ Celina das gleich darstellen. Es kamen viele Vorschläge von den Kindern, was nun zu tun wäre. So holte ein Kind einen Erzieher, andere besorgten Decken aus der Theaterecke und deckten Celina zu. Da der "Unfall" ernster war und nicht nur mit einem Pflaster versorgt werden konnte, wurde von den Kindern die Feuerwehr gerufen. Hierbei wurde der Unterschied zwischen dem Notruf der Feuerwehr und der Polizei erklärt und auch was man sagen muss, wenn man dort anruft. Kurze Zeit später kam unsere "Feuerwehr", in Form von zwei Kindern, mit lautem Tatütata angebraust. Diese untersuchten das Kind und nahmen sie dann mit ihrem "Rettungswagen" mit.

Danach wurden den Kindern mit Fingeralfarbe kleinere und größere Verletzungen "zugefügt", die dann entweder mit einem Fingerkuppenverband, einem Pflaster und auch mit Verbänden verarztet wurden. Zum Schluss sollten die Kinder sich selbst und ihre Körper aufmalen und dabei Organe, die sie schon kennen, wie Herz und Lunge, einzeichnen. Die Kinder und auch die Erzieher hatten nicht nur jede Menge Spaß dabei, sondern konnten auch viel lernen.



---

### ■ Witziges aus dem Hortalltag

Draußen regnet es. - V. fragt: „Darf ich raus, ich bin auch Wasserabweisend?“

---

### ■ Willkommen & Abschied



*Zuerst einmal möchten wir Sabrina Kroll willkommen heißen, die überwiegend bei Frau Franke eingesetzt ist:*

Liebe Eltern, mein Name ist Sabrina Kroll und ich bin in der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin am Pestalozzi-Fröbel-Haus. Im Rahmen des zweiten Ausbildungsjahres habe ich mich entschlossen mein Praktikum hier, an der Giesensdorfer Schule und im Hort, vom 4.1. bis zum 26.3.2010, zu absolvieren. Bei Fragen zur Ausbildung und meinen Aufgabenbereichen, können Sie sich gerne an mich wenden. Ich freue mich auf die Zeit und auf gute Zusammenarbeit.

Zudem wird Frau Ghade Al-Wakeel ein Praktikum vom 13.1. bis 30.4.2010 bei uns machen und vor allem Herrn Mohammeds Gruppe unterstützen. Herzlich Willkommen! Sicher wird auch sie sich im nächsten Monatsreport vorstellen.



Herr Forster wird am 26.1.10 seinen letzten Tag bei uns verbringen. Herr Forster wartet nun seit über einem Jahr auf seinen Referendariatsplatz. Um diese Zeit zu überbrücken hat er als VHG-Erzieher in unserem Hort tatkräftig mitgeholfen. Viele Eltern haben ihn sehr schätzen gelernt, da er gerade in den Lerngruppen C und D eine große Unterstützung für Lehrer, Kinder und Eltern war. Nun müssen wir ihn ziehen lassen, damit auch er endlich seinen Traum „Lehrer zu werden“ verwirklichen kann. Wir wünschen ihm sehr viel Glück und vor allem Erfolg!

***Liebe Giesensdorfer! Es war eine interessante und lehrreiche Zeit! Ich wünsche Euch allen nur das Beste!***

Ganz traurig sind wir auch, denn Frau Gorka, unsere Küchenfee wird uns zum 31.1.2010 verlassen. Sie hat stets für Ordnung in der Küche gesorgt, uns unsere Tassen mit einem Lächeln hinterher geräumt und auch den Abwasch bei allen möglichen Festen selbstverständlich gemacht. Sie war für uns eine große Hilfe und gehörte zu unserem Team mit dazu.



Verabschieden müssen wir uns leider auch von Sofie-Charlotte V. Dir wünschen wir alles Gute und freuen uns, dass wir Dich trotzdem weiterhin in der VHG treffen werden.

Und wir begrüßen seit dem 1. Januar 2010 zwei neue Kinder, Kevin und Fadi, bei uns!  
**Herzlich Willkommen im Hort ☺**

---

## ■ Winterferienplanung

Unsere Winterferien stehen vor der Tür. In der Winterferienwoche werden wir gemeinsam mit den Osdorfern einige Aktionen durchführen. Zudem wird es auch unser Ferienprogramm geben, welches Sie bitte dem Ferienplan entnehmen. MOTTO wird sein: „STARS UND STERNCHEN“. Kinder, lasst Euch überraschen, was wir uns hierzu alles ausgedacht haben!

Um das Personal, die Mittagessenszahlen und die Ausflüge zu planen, benötigen wir wieder die Anzahl der Kinder, die in den Ferien den Hort besuchen werden. Bitte geben Sie die Abschnitte wieder ab, die wir verteilt haben. Vielen Dank!

Einen Termin möchten wir Ihnen bereits heute nennen. Am 4. Februar 2010 wird uns ein Kinderbuchautor, Herr Manssdorff, besuchen und aus einem seiner Bücher vorlesen. Unkosten pro Kind: 2,00 Euro. Wenn Sie mehr über Herrn Mannsdorff erfahren möchten, dann können Sie auf folgender Internetseite schauen: <http://www.shift-selbstverlag.de/>

---

## ■ Geburtstage

17.01. Frau Beck  
20.01. Leonie  
21.01. Mohammed  
22.01. Calvin  
29.01. Jessica

07.02. Lukas  
09.02. Elisa

10.02. Herr Forster  
13.01. Luca

Hier ein paar Dinge für die Geburtstagsparty Ihrer Kinder:

### **Lustiges "Schnecken" essen**

Es werden verschiedene kleine Lebensmittel (Gummibärchen, Schokoladenstück, Weintraube usw. aber auch nicht so leckere Sachen ein Stück Zwiebel o.ä.) auf ein großes Tablett hintereinander in einer Reihe oder eben schneckenförmig gelegt. Die Kinder würfeln nacheinander. Wer eine 6 würfelt darf bzw. muss das erste Stück aus der Reihe essen.

Quelle: <http://www.kindergeburtstag-spiele.de/lachspiele/lachspiele.htm>

### **Hier finden Sie einen Partykalender:**

Wenn Ihnen gar kein Partyanlass einfällt, dann schauen Sie mal in folgenden Partykalender! Alternativ können Sie auch ein Kinderfest unter einem bestimmten Motto veranstalten. Nach dem Kinobesuch vom "Fluch der Karibik" wäre anschließend eine Piratenparty sehr passend. Alle Kinder sind noch voll darauf eingestellt.

[http://www.kindergeburtstag-spiele.de/kindergeburtstag-planen/Kinderparty\\_anlass.html](http://www.kindergeburtstag-spiele.de/kindergeburtstag-planen/Kinderparty_anlass.html)

---

## **■ Ziele & Vorhaben 2010**

Das Thema „Raumgestaltung“ wird uns sicher noch eine ganze Weile beschäftigen. Diese wird sich auch an den AG-Angeboten orientieren, wie z.B. das Theaterspielen. Sie haben sicher mitbekommen, dass wir in unserer Mensa eine Theaterecke eingerichtet haben.

Außerdem möchten wir ein/zweimal im Monat ein „Gesundes Frühstück“ verkaufen. Es klingelt, alle packen ihr Frühstück aus – doch was steckt in den Brotdosen? Wieder nur dieselben langweiligen Schnitten wie jeden Tag? Häufig verzehren Kinder energiereiche Lebensmittel wie Süßes, Weißbrot sowie stark zuckerhaltige Getränke, ohne dass dabei ein ausreichendes Sättigungsgefühl entsteht. Das wollen wir ändern! Denn bei diesem Essverhalten nehmen Kinder viel Energie in Form von Fett und Zucker zu sich. Da viele Fertigprodukte Geschmacksverstärker (Emulgatoren) enthalten und Süßes anziehend ist, müssen sie lernen, dass Obst und Gemüse auch schmecken können.

Das wollen wir den Kindern schmackhaft machen, in dem wir Ihnen ein ausgewogenes Frühstück zusammen stellen. Vitamin- und abwechslungsreich können sie dies zweimal im Monat bei uns in der Hofpause kaufen. Obst, Gemüse und gesundes Vollkornbrot werden liebevoll für die Kids angefertigt und so das es auch schmeckt. Die ausgewählten Tage werden wir Ihnen im nächsten Report nennen.

Außerdem hat sich aus der letzten Kinderkonferenz noch eine Neuerung ergeben: Der Wunsch, öfter einmal anstatt Saft oder Wasser, Kakao zu Trinken wurde genannt. Aus diesem Grund wird nun einmal in der Woche – immer dienstags- ein „Kakaotag“ stattfinden.

---

## **■ Essensplan Januar 2010**

## Essensplan vom 11.01.10 bis 29.01.2010

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
11.01.10 bis 15.01.10	2 gekochte Eier mit süß-saurer Soße(a) und Kartoffelpüree	2 Kochklopse (a,12,13) (aus Geflügelfleisch) mit Kapernsoße(a) und Kartoffelpüree	Geflügelgulasch(a), Mischgemüse, und Salzkartoffeln	Backfisch(a,c,13) mit Zitronensoße(a) und Kartoffeln	Makkaroni-Chips(a) mit Champignonsoße(a)
18.01.10 bis 22.01.10	Spaghetti(a) mit Sojabolognese(a) dazu Reibekäse	Hähnchennuggets(a,13) mit Soße(a), Wachsbohngemüse und Reis	Hackbraten(a,12,13) (aus Geflügel) mit Soße(a), Salzkartoffeln und Kräutermöhrrchen	Berliner Kartoffelsuppe(i) mit Wiener Würstchen(12,j) (aus Geflügelfleisch) dazu 1 Scheibe Brot(a)	2 Fischlis(a,c,13) mit Schnittlauchsoße(a) und Kartoffeln
25.01.10 bis 29.01.10	Vorsuppe Milchnudeln(a,21) mit Zucker und Zimt dazu 1 Mohnbrötchen(a)	Rührei(13) mit Gemüesoße(a) und Salzkartoffeln	italienische Nudelpfanne(a,i) mit Gemüse und Hackfleischklößchen(a,12,13) (aus Geflügel)	3 Fischnuggets(a,c,12) mit Soße(a) und Salzkartoffeln	2 Bratklopse(a,12,13) (aus Geflügelfleisch) mit Letschosoße(a) und Kartoffeln

3=mit Geschmacksverstärker /4=mit Konservierungsstoff /5=geschwefelt /6=mit Farbstoffen /7=mit Antioxydationsmittel /8=mit Süßungsmittel /9=mit einer Zuckerart /10=Phosphat /11=Formfleisch /12=hergestellt aus fein zerkleinertem Fleisch /13=Ei bzw. daraus hergestellte Erzeugnisse /14=mit Salatmayonnaise /15=als Konservierungsstoff Nitritpökelsalz /20=mit Stärke /21=unter Verwendung von Milch /22=unter Verwendung von Sahne /23=Mischung aus einem Erzeugnis aus Pflanzenfett und Magermilch sowie Käse

a = Glutenhaltiges Getreide / b = Krebstiere / c = Fisch / d = Erdnüsse / e = Soja / h = Schalenfrüchte / i = Sellerie / j = Senf / k = Sesamsamen

### ■ Termine vom 15.01.10 bis 15.02.10

15.01.2010 Herr Thebe Fortbildung  
 18.01.2010 Frau Beck Urlaub  
 22.01.2010 EVENT: Theaterprojekt: „Gehe nicht mit Fremden mit“  
 25./ 26.01.10 Frau Franke Urlaub  
 26.01.2010 Herr Forster letzter Tag  
 26.01.2010 Kinderkonferenz  
 29.01.2010 nach der 3. Stunde Schulschluss, Fr. Frankes Gruppe Ausflug  
 01.02.2010 Winterferienbeginn  
 01.- 05.02.10 Frau Lindemann Urlaub  
 13.02.2010 10.00 Uhr "Tulpen für Tische" bei Kaufland!

### ■ Ankündigungen

#### Eventkalender: Theaterpädagogik „Gehe nicht mit Fremden mit“

am 20.01.09 freuen wir uns mit Ihnen mal eine etwas andere Lehrstunde zu verbringen. Durch verschiedene Vorfälle in der Vergangenheit, möchten wir sie noch einmal mit dem Thema: „Gehe nicht mit Fremden mit!“, vertraut machen. Was können Sie als Erwachsene und Ihre Kinder in gewissen Situationen machen. Da dies Jeden von uns etwas angeht, hoffen wir auf viele interessierte Eltern und Kinder. Das Thema wird unterhaltsam und mit verschiedenen Aktionen noch einmal bewusst vermittelt. Was kann ich tun?

#### Neuanschaffungen

Am 14.01.2010 werden wir in unserer Teamsitzung verschiedene Bewegungsspielzeuge kennen lernen und ausprobieren können. Da wir um die 400,00 Euro an unserem Weihnachtsbasar eingenommen haben, möchten wir dieses Geld nutzen und für die Kinder dort von uns erprobte Dinge erwerben. Welche das sind, erfahren Sie im nächsten Monatsreport. Außerdem haben wir von diesem Geld

bereits neue Legosteine gekauft, welche die Kinder sich immer wieder gewünscht haben, da sie viel damit bauen.



### **Veränderte Transparenzstruktur:**

Vielleicht haben Sie es bemerkt? Wir haben nun unsere Infos ein wenig strukturiert, um Ihnen einen besseren Überblick zu ermöglichen. So sind unsere Infos farblich zugeordnet. Diese Infos sind oft sehr wichtig, da Sie erfahren, wer neu im Team ist, wer fehlt, welche Bazillen und Viren derzeit in unserem Hort herumfliegen, welche Events demnächst stattfinden usw. Bitte schauen Sie regelmäßig, ob es Veränderungen gibt. Diese



Diese neue Elternwand gehört Ihnen. Dort dürfen Sie Gesuche anbringen, wie auch Hilfeleistungen, wie z.B.:

„Ich habe noch Platz im Auto und kann noch zwei Kinder aus dem Bambooland mitnehmen und nach Hause transportieren“

„Ich kann noch Kinder am Brückentag betreuen“

„Ich suche Kinder, die gemeinsam morgens mit meinem Kind zur Schule laufen“

usw.

Hier dürfen Sie sich gegenseitig jegliche Unterstützung anbieten, die sie benötigen oder geben können. Finden können Sie diese Elternwand ebenfalls im Eingangsbereich.

### **Ausflüge**

Im Hortalltag gestalten sich Ausflüge meist eher schwierig, da die Zeit sehr knapp ist und Personal fehlt. Dennoch möchten auch wir mit Ihren Kindern öfter mal die Umgebung erkunden. Vorgenommen haben wir uns ganz fest, dass jede Gruppe im Hortjahr auch außerhalb der Ferien ein- bis zweimal einen Ausflug macht. Achten Sie bitte auf die Aushänge.

Das erste Ausflugsziel wird gestartet von Frau Frankes Gruppe am 29.01.10 ins Bambooland, welches bei den Kindern mehr als beliebt ist und sich in dieser Jahreszeit anbietet. Näheres hierzu erhielten die Gruppenkinder von Frau Franke in einem Elternbrief. Bitte geben Sie Ihren Kindern immer Fahrscheine mit, kein Fahrgeld, denn das hält im Bus noch mehr auf.

### **Faschingsdienstag**

Am 16.02.09 findet ein Süßigkeitentag statt. Aus Erfahrung wissen wir, dass an diesem Tag alle Kinder sehr aufgeregt sind. Am Vormittag feiern sie in der Schule Fasching und nach mehreren Stunden ist meist „die Luft raus“. Die Kinder wünschen sich immer wieder einen Schokoladentag, weshalb wir uns gedacht haben, dass wir an diesem Tag einen Schlaraffenlandtag im Hort, anschließend an die Faschingsfeier, veranstalten werden. Sicher benötigen wir wieder Unterstützung von den Eltern mit verschiedenen Süßkrampenden, denn wir bieten rund um den Süßkram verschiedene Spiele an. Hierzu berichten wir mehr im nächsten Monatsreport, zudem erhalten Sie noch einen entsprechenden Infobrief.

### **Kinderkonferenz**

Die nächste Kinderkonferenz findet am Dienstag, den 26.01.10 statt. Ausnahmsweise wechseln die Gruppensprecher und Frau Beck die Örtlichkeit und halten diese in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr bei Burger King bei Eis oder heißem Kakao ab. Da sich die Gruppensprecher sehr engagieren, soll das eine kleine Belohnung für ihr Engagement und ihre Mithilfe sein. Bitte holen Sie ihr Kind an diesem Tag, sollte es ein Gruppensprecher sein, nicht vor 15.00 Uhr ab. Vielen Dank.

Gruppensprecher sind folgende Kinder: Vincent M. und Elisa; Celina und Antonia ; Moritz H. und Amanda

---

### ■ Suchen & Finden:

- Schauen Sie bitte immer wieder einmal in unsere Fundkiste, da sich die langsam wieder zu füllen beginnt und meist Dinge, die man gar nicht mehr vermisst hat dort drin liegen!
- Für den Hort suchen wir einen abschließbaren Kleiderschrank, vielleicht hat jemand einen im Keller herumstehen, der noch gut erhalten ist?
- Frau Kroll möchte mit den Kindern Sockenpuppen basteln, hierfür benötigen wir noch "alte" (möglichst undurchlöcherter) Socken.

### ■ Januaraktionen



ntlich

et.

### ■ Bericht von den Fortbildungen

Fortbildungen sind ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Um unser Wissen ständig zu erweitern und die Kinder gezielter zu fördern, ist unser Ziel an Fortbildungen in verschiedenen Bereichen teilzunehmen und uns neue Kompetenzen anzueignen. Im letzten Jahr haben einige Kollegen an Fortbildungen teilgenommen. So nahm Herr Mohammed an einer Fortbildung zum Thema Gewaltfreie Kommunikation teil und Herr Thebe ist weiterhin jeden Monat zur Fortbildung mit dem Schwerpunkt „Medienpädagogik“. Von beiden Fortbildungen möchten wir Ihnen berichten:

#### ***Gewaltfreie Kommunikation Herr Mohammed***

Ich nahm an der Fortbildung zum Thema: körperliche, geistige und emotionale Präsenz in der Konfliktlösung bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Hierbei wurde die Methode der Gewaltfreien Kommunikation von Marshall Rosenberg vorgestellt.

Diese Methode beinhaltet vier Schritte zu einer einfühlsamen Kommunikation:

1. Schritt: Beobachten – ohne zu bewerten
2. Schritt: Fühlen – ohne zu interpretieren
3. Schritt: Bedürfnisse – statt Strategien
4. Schritt: Bitten - statt fordern

Zudem gibt es in der Kommunikation eine „Wolfs- bzw. Giraffenwelt“. Eine „Giraffe“ spricht und hört ganzeinheitlicher als der „Wolf“. Die „Wolfssprache“ basiert auf Dominanz und

Bewertungen. Im Gegensatz zum „Wolf“ kann die „Giraffe“ ihre Gefühle und Bedürfnisse in das Gespräch einbeziehen. Die Art und Weise dieser Kommunikation öffnete mir meine Augen und ich fühlte mich lebendiger, weil mein Bedürfnis nach Klarheit/Verständnis/Struktur erfüllt wurde. Das Gelernte wende ich in der Arbeit mit den Kindern/Kollegen an und es ist schon etwas anderes, da die sogenannte „Wolfssprache“ jedem bekannt ist.

Beispiel:

Wolfssprache: „Wenn du noch einmal in diesem Ton mit mir sprichst, kannst du etwas erleben!“

In der Giraffensprache ausgedrückt klingt das wie folgt: „Ich bin erschrocken und traurig, weil mir achtsamer Umgang miteinander wichtig ist!“ (Auszug „Wenn die Giraffe mit dem Wolf tanzt“ von Serena Rust)

Buchempfehlung: „Wenn die Giraffe mit dem Wolf tanzt“ von Serena Rust ISBN: 978 – 3 – 936862 – 77 - 5

### **Medienpädagogik Kristian Thebe**

Kinder-Suchmaschinen im Test

Wenn Kinder ziellos durchs Internet surfen, kann das gefährlich werden. Viele Seiten und Werbebanner sind nicht für Kinderaugen gemacht. Um zu vermeiden, dass der Nachwuchs auf ungeeigneten Seiten landet, gibt es eine Vielzahl von Suchmaschinen speziell für Kinder. Medien Monitor hat neun von ihnen getestet.

Streng genommen sind die getesteten Kinder-Suchmaschinen gar keine Suchmaschinen, sondern Webkataloge. Hier sind keine Maschinen am Werk, die das Internet durchforsten (wie zum Beispiel bei Google), sondern Redakteure, die sich Seiten anschauen, bewerten und nur die kindgerechten freischalten. MeMo bleibt trotzdem bei der Bezeichnung "Suchmaschine", da sich alle Kinder-Webkataloge im Test selbst so nennen. Zusätzlich zur Suchfunktion gibt es auf allen getesteten Seiten nach Themen gegliederte Surftipps für Kinder, die von der Redaktion zusammengestellt werden. Die meisten Suchmaschinen im Test richten sich an Kinder von 6 bis 12 oder 14 Jahren, in Ausnahmefällen auch schon an Kleinkinder, die noch nicht lesen können.

Ausschlaggebend: die Qualität der Treffer

Im MeMo-Test sollten möglichst alle seriösen, deutschsprachigen Kinder-Suchmaschinen verglichen werden, die über Google gefunden werden können. Für die Bewertung spielte nicht nur die Trefferquote eine Rolle, von hoher Bedeutung war vor allem die Qualität der Treffer. So gab es bei manchen Suchmaschinen durchaus viele Treffer, die aber häufig ins Leere oder auf kommerzielle oder nicht passende Seiten führten. Positiver bewertet wurden Suchmaschinen, die zwar weniger Treffer vorweisen konnten, dafür aber sinnvolle Links auf Lern- und Wissensseiten anboten. Nur zu einem kleinen Teil gingen das Layout und zusätzliche Angebote in die Wertung ein. Wer hier punktete, konnte eine schlechte Suchfunktion nicht wettmachen.

Medien Monitor hat in allen Suchmaschinen nach den Begriffen "Katze", "Britney Spears", "Mobbing", "Karneval" und "Dinosaurier" geforscht, um die einzelnen Seiten vergleichen zu können. Es wird davon ausgegangen, dass sich Kinder für diese Themen interessieren und häufig danach suchen.

1. Platz [www.helles-koepfchen.de](http://www.helles-koepfchen.de)



Beschreibung: Das Helle Köpfchen ist nicht nur eine Suchmaschine. Die sechs Redakteure verfassen auch eigene, kindgerechte Beiträge; Kinder- und Jugendreporter sind ebenfalls willkommen. Die Seite gibt es seit 2005, wird von der inSentio GmbH produziert und finanziert sich über Werbung. Laut Eigenmarketing will das Helle Köpfchen "auf gesellschaftliche Probleme und Themen zu Umwelt- und Tierschutz aufmerksam machen und unsere Leser – sowohl jung als auch alt – dafür sensibilisieren".

Layout: Die schöne Seite ist professionell gestaltet, wirkt aufgeräumt und kindgerecht. Die Navigation ist übersichtlich und einfach, die Suchfunktion bleibt immer erhalten, auch wenn

man auf einen Beitrag geklickt hat. Das nahezu perfekte Bild wird leider von dem blinkenden Werbebanner auf der Startseite gestört.

Zusätzliche Angebote: Das Helle Köpfchen bietet aktuelle, von der Redaktion verfasste Nachrichten. Außerdem gibt es die Rubriken Mitmachen (z. B. zum Thema Energiesparen), Spiele (Tests, Online-Spiele, Beschreibung von Gesellschaftsspielen), Wissen, Freizeit (Filmkritiken etc.), Frage der Woche (Warum kann man sich nicht selbst kitzeln?), Fußball-Bundesliga, Handball-WM 2007 und Luisas Kolumne. In dieser schreibt eine 14-Jährige über gesellschaftliche Probleme, z. B. über Essstörungen oder das Klima.

Suchfunktion: Die Trefferquote ist sehr hoch. Es wird fast ausschließlich auf ausgewählte Kinderseiten (z. B. Geolino, Kindernetz, logo) oder eigene Beiträge verlinkt. Dadurch landet das suchende Kind nicht auf kommerziellen Seiten, Foren oder schlecht gemachten privaten Seiten, sondern bekommt z. B. beim Stichwort "Katze" (50 Treffer) Informationen zur Abstammung, zur Pflege und zu verschiedenen Rassen. Der Lerneffekt ist hier hoch. Positiv auch, dass beim Stichwort "Mobbing" (50 Treffer) ein eigener Beitrag auftaucht, der sich damit befasst, was Mobbing ist und was man dagegen tun kann. Die Links führen fast nie ins Leere und leiten direkt auf den gewünschten Artikel und nicht umständlich auf die Startseite.

Bewertung: Eine qualitativ hochwertige Seite, die nicht nur mit ihrer sehr guten Suchfunktion, sondern auch mit den Zusatzangeboten punkten kann. Einziger Minuspunkt ist die Werbung. Allerdings versucht die Redaktion, "es mit Werbeanzeigen nicht zu übertreiben und nicht unkritisch für jedes beliebige Produkt zu werben". Deswegen trotz des Werbebanners: \*\*\*\*\* (super)

2. Platz [www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de)



Beschreibung: [blinde-kuh.de](http://blinde-kuh.de) ist eine private, nicht-kommerzielle Webseite, die Birgit Bachmann 1997 als ehrenamtliches Projekt aufgebaut hat. Damit war die Blinde Kuh die erste deutschsprachige Suchmaschine speziell für Kinder. Obwohl das Bundesfamilienministerium das Projekt mittlerweile fördert, arbeitet die Redaktion immer noch größtenteils ehrenamtlich. Die Mitarbeiter wollen nach eigener Aussage nur Websites in ihren Katalog aufnehmen, die für Kinder interessant sind. Außen vor bleiben sollen Seiten, die über Kinder schreiben und die kommerziell sind.

Layout: Es ist offensichtlich, dass die Blinde Kuh nicht von professionellen Designern gemacht wird. Trotzdem wirkt die liebevoll gestaltete Seite aufgeräumt und ist nicht zu bunt. User können sich über die Leiste gut orientieren. Auch die Suchfunktion ist sofort zu erkennen.

Zusätzliche Angebote: Für Eltern wird die Arbeit der Blinden Kuh ausführlich erklärt, und auch die Redakteure werden mit Bild vorgestellt. Kinder können sich unter anderem per Zufallsprinzip auf Webseiten "beamen" und Mathe-Aufgaben rechnen lassen. Dabei wird sogar erklärt, warum wie gerechnet wurde. Außerdem gibt es Online-Spiele und Bastel-Anleitungen.

Suchfunktion: Bei der Suche kann der Nutzer entscheiden, ob die Treffer für "Kids" (bis 10 Jahre) oder für "Teenager" sortiert werden sollen. Die Übersicht ist gut strukturiert: Bei den gefundenen Seiten wird angegeben, für welches Alter und in welcher Sprache sie sind. Allerdings werden die Links nur teilweise selbst von der Redaktion beschrieben; oft werden nur die ersten Sätze der Zielseite übernommen. Die Trefferquote bei den Testwörtern befindet sich im oberen Mittelfeld. Positiv fällt auf, dass überhaupt nicht auf kommerzielle Seiten verwiesen wird und eine Warnung auftaucht, wenn man zum Beispiel Britney Spears' offizielle Website besuchen will. Damit will die Redaktion vermeiden, dass Kinder bei ihrer Suche auf unangemessene Werbung, fragwürdige Foren, Chats und Gewinnspiele stoßen. Positiv auch die 378 Treffer für "Dinosaurier" und 69 für "Mobbing".

Bewertung: Mehr Treffer könnten es schon noch sein, dafür werden kommerzielle Links konsequent ausgeblockt. Gut auch die Unterscheidung zwischen "Kids" und "Teenager". Für eine zum Großteil ehrenamtlich geführte Seite sehr professionell. \*\*\*\* (gut)

Wir benötigen eine Art Hortlogo, welches wir auf Postkarten drucken oder auch für andere Aushänge benötigen. Motto: „SO SEHE ICH UNSEREN HORT“. Am 20.01.10 sollen die Gewinner dann fest stehen. Die „Gewinnerbilder“ werden dann gedruckt und erhalten natürlich auch einen kleinen Preis!

Natürlich waren einige Kinder fleißig. Nach einer Vorauswahl möchten wir Ihnen ein paar ausgewählte Bilder vorstellen mit der Bitte an Sie, an der Abstimmung teilzunehmen. Hierzu gibt es einen Link, auf dem Sie abstimmen können. Diesen senden wir Ihnen in einer Extra Mail mit den dazugehörigen Bildern zu.



---

An dieser Stelle endet nun unser Januarreport, wir wünschen Ihnen weiterhin eine schöne Zeit, seien Sie schön vorsichtig bei der Witterung und genießen Sie das Rodeln mit Ihren Kindern und die Spaziergänge im Schnee ☺

**Liebe Grüße Ihr  
Hortteam der Giesensdorfer Grundschule**



**Stadtteilzentrum Steglitz e.V.**

Ostpreußendamm 159 · 12207 Berlin

Telefon: +49 (0)30 83 22 07 44 · FAX: +49 (0)30 76 88 56 16 · E-Mail: [info@stadtteilzentrum-steglitz.de](mailto:info@stadtteilzentrum-steglitz.de)

[www.stadtteilzentrum-steglitz.de](http://www.stadtteilzentrum-steglitz.de)

Geschäftsführer: Thomas Mampel

Amtsgericht Berlin Charlottenburg : 95VR 14410Nz